

**Meisterbetrieb
Garten- und Landschaftsbau
Inh. Toni Heck**



Seit 1972

H. Müller
www.galabau-heck.de

Garten- und Landschaftsbau H. Müller Inh. Toni Heck Newsletter

Frühjahr 2017

GALABAU MÜLLER INFORMIERT

Verwendung und Pflege von Garten- und Heilkräutern

In diesem Newsletter informieren wir Sie über die richtige Pflege und Pflanzung von Garten- und Heilkräutern.

Das, was Sie unbedingt über Kräuter wissen sollten!

Küchenkräuter

Als Küchenkräuter werden Pflanzen bezeichnet, deren Blätter und Blüten frisch oder getrocknet als Gewürze Verwendung finden. Dabei handelt es sich im botanischen Sinne nicht unbedingt um „krautige Pflanzen“.

Heilpflanzen

Eine Heilpflanze ist eine Pflanze, die für medizinische Zwecke verwendet werden kann. Genauer gesagt enthalten diese Pflanzen diesen Namen wegen ihres Gehalts an Wirkstoffen zu Heilzwecken oder zur Linderung von Krankheiten. Bei „krautigen“ Heilpflanzen ist auch die Bezeichnung „Heilkraut“ üblich. Man sollte jedoch aufpassen, denn manche Heilpflanzen sind zugleich Giftpflanzen.

Lichtansprüche

Die Lichtansprüche von Kräutern werden in drei Standorte unterteilt: schattig, halbschattig und sonnig, wobei die größte Kräutervielfalt den sonnigen Standort bevorzugt. Bei schattenverträglichen Kräutern müssen einige Dinge bei der Pflege beachtet werden die bei sonnenliebenden Kräutern nicht immer gelten. Ein besonderes Augenmerk sollte bei diesen Kräutern auf das Wässern, Düngen und den Boden gelegt werden.

Nährstoffverhältnisse

Da die Kräuter, die auf schattigen bzw. halbschattigen Standorten wachsen, in ihrer Photosynthese eingeschränkt sind und ihnen dadurch teilweise wichtige Nährstoffe fehlen, müssen die fehlenden Nährstoffe über den Boden bezogen werden. Daher benötigen diese Standorttypen einen höheren Düngeaufwand, der durch eine gleichmäßige Düngung erfolgen sollte. Hierfür eignet sich unter anderem sehr gut der organische Dünger der Firma OSCORNA, den wir auch lagermäßig anbieten.

Wir freuen uns, dass Sie sich dazu entschieden haben, unseren Newsletter herunterzuladen. Ab sofort erscheint zu jeder Jahreszeit ein neuer Newsletter mit nützlichen Gartentipps. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung.

- Ihr GalaBau Müller Team

Inhalt dieser Ausgabe

- Grundwissen Kräuter
- Welcher Dünger ist der Richtige?
- Pflanzen- Portrait von Basilikum, Rosmarin & Thymian
- Pflege- und Erntetipps

Bodenansprüche

Schattige Standorte:

- feuchter Boden
- humoser Boden (hoher Nährstoffgehalt im Boden)
- durchlässiger Boden (ein geringer Tongehalt im Boden)
- tolerieren keine Staunässe

Halbschattige Standorte:

- mäßig feuchten bis feuchten Boden
- humoser Boden (hoher Nährstoffgehalt im Boden)
- durchlässiger Boden (ein geringer Tongehalt im Boden)
- vertragen keine Trockenheit
- tolerieren keine Staunässe

Sonnige Standorte:

- frischer bis trockener Boden
- tolerieren auch nährstoffarmen und kargen Boden

Kräuterspirale

Ein dekoratives Gestaltungselement für Ihren eigenen Garten, das gleichzeitig frische Kräuter liefert.

Durch die Spiralförmigkeit können Kräuter mit unterschiedlichen Ansprüchen verwendet werden, welche sonst auf verschiedene Beete aufgeteilt werden müssen.

Auf unserer Homepage finden Sie Bilder über das Thema Kräuterspirale und natürlich beraten wir Sie gerne bei Fragen zu diesem Thema.

Welcher Dünger ist der Richtige?

Pflanzen benötigen zum Wachsen Nährstoffe, die in Haupt- und Spurennährstoffe eingeteilt werden. Da der anstehende Boden den Pflanzen nicht immer alle Nährstoffe bieten kann, insbesondere Stickstoff, müssen die fehlenden Nährstoffe durch das Düngen nachgereicht werden. Hierbei unterscheidet man zwei Sorten von Dünger. Organischer Dünger und mineralischer Dünger. Organische Dünger sind aus wertvollen organischen Stoffen hergestellt. Organisch gebundene Nährstoffe werden durch Bodenorganismen in eine pflanzenverfügbare Form gebracht.

Durch die unterschiedliche Körnung wirken sie sofort und langanhaltend. Vorteilhaft für die Wirkung dieser Düngemittel ist dabei die Tatsache, dass "Hersteller" (Bodenorganismen) und "Verbraucher" (Pflanzen), von den gleichen Umweltfaktoren, nämlich Feuchtigkeit und Temperatur, abhängig sind. Das heißt, das "Angebot" ist im Allgemeinen dann am höchsten, wenn auch die "Nachfrage" am höchsten ist. Die Nährstoffe werden bei sachgerechter Düngung in dem Maße freigesetzt wie sie von den Pflanzen benötigt werden, was wiederum Auswaschungsverluste vermindert. Wer zeitgemäß und naturgemäß gärt, bevorzugt Düngemittel, deren Nährstoffe in organisch gebundener Form vorliegen



OSCORNA Animalin NPK (6-9-0,5)

Wir beraten Sie gerne zu diesem Thema!

Basilikum

Standort	sonnig, warm, windgeschützt
Boden	nährstoffreich, durchlässig
Düngung	<ul style="list-style-type: none">• Im Freiland eher selten• In der Topfkultur ca. alle 4 Wochen, am besten mit organischem Dünger
Gießen	Hoher Wasserbedarf während der Sommermonate. Der Topfballen sollte immer leicht feucht sein.
Ernte/ Pflege	Die Spitzen des Basilikum regelmäßig beschneiden, da so ein buschiges Wachstum gefördert wird.
Heilwirkung	antibakteriell, beruhigend, harntreibend, Fieber senkend,



Frische Basilikumblätter helfen zerrieben gegen Mückenstichen.



Thymian– Tee hilft zum Beispiel bei einer Erkältung den Schleim zu lösen.

Thymian

Standort	sonnig, warm, trocken
Boden	nährstoffarm, durchlässig, kalkhaltig
Düngung	<ul style="list-style-type: none">• Im Freiland eher selten• In der Topfkultur ca. alle 4 Wochen, am besten mit organischem Dünger
Gießen	<ul style="list-style-type: none">• Staunässe unbedingt vermeiden
Ernte	<ul style="list-style-type: none">• Kann ganzjährig geerntet werden• Durch die regelmäßige Ernte verzweigt sich der Thymian besser und wächst so auch buschiger
Besonderheit	<ul style="list-style-type: none">• Thymian sollte nie zusammen mit Majoran angepflanzt werden, denn diese beiden Kräuter vertragen sich nicht.• Winterhart• Schwangere sollten Thymian nicht in großen Mengen verzehren!
Heilwirkung	antibakteriell, beruhigend, blutstillend, desinfizierend, krampflösend, entzündungshemmend, schleimlösend

Rosmarin

Standort	Sonnig, trocken, warm
Boden	nährstoffarm, durchlässig, kalkhaltig, sandig
Düngung	<ul style="list-style-type: none">• Sehr geringer Düngebedarf• 1x im Frühjahr, 1x im Herbst mit organischem Dünger
Gießen	<ul style="list-style-type: none">• Staunässe unbedingt vermeiden• Kurze Trockenphasen werden toleriert
Ernte	Anfang Mai bis Ende Oktober
Besonderheiten	Auf Blumenerde sollte verzichtet werden, da diese zu viele Nährstoffe enthält.
Heilwirkung	antibakteriell, entspannend, schmerzlindernd, anregend, pilztötend



Bei Kopfschmerzen kann Rosmarin die Beschwerden lindern!

Pflege- und Erntetipps

Erntezeitpunkt:

Die Ernte von Kräutern kann in den meisten Fällen das ganze Jahr erfolgen. Jedoch enthalten die Kräuter kurz vor bzw. während der Blüte über den größten Aromagehalt. Blütenkräuter sollten erst abgeerntet werden, wenn die Blüte komplett geöffnet ist.

Pflege

Bei der Pflege von Kräutern unterscheidet man zwischen einjährigen und mehrjährigen Kräutern

Pflege & Ernte von mehrjährigen Kräutern

- Ein leichter Rückschnitt der Triebspitzen fördert einen buschigen, kompakten Wuchs
 - Dürre und abgestorbene Äste entfernen
 - Nach Schädlingsbefall kontrollieren
- ⇒ **Dazu gehören zum Beispiel:** Bärlauch, Brunnenkresse, Deutscher Estragon, Fenchel, Kamille, Minze & Pfefferminze, Garten– Salbei, Schnittlauch, Thymian,

Pflege & Ernte von einjährigen Kräutern

- Können abgeerntet werden sobald sich halbwegs erntefähige Blätter gebildet haben
 - Dürre und abgestorbene Äste entfernen
 - Nach Schädlingsbefall kontrollieren
- ⇒ **Dazu gehören zum Beispiel:** Anis, Basilikum, Dill, Echte Kamille, Kapuzinerkresse,

Pflege von immergrünen Kräutern

Bei der Pflege von Immergrünen Kräutern wie Thymian, Salbei & Rosmarin wird durch die regelmäßige Ernte von Triebspitzen oder von ganzen Trieben die Pflanze verjüngt, welche das Nachwachsen der Pflanze fördert. Bei Kräutern wie Schnittlauch, Petersilie und Dill sollten immer nur Portionen entnommen werden, damit die Pflanze noch ausreichend Zeit und Blattmasse hat um wieder nachzuwachsen. Dahingegen können Kräuter, die nicht mehr nachwachsen wie Kresse & Kerbel, komplett abgeerntet werden.

So erreichen Sie uns

Falls Sie weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Produkten benötigen, rufen Sie uns an:

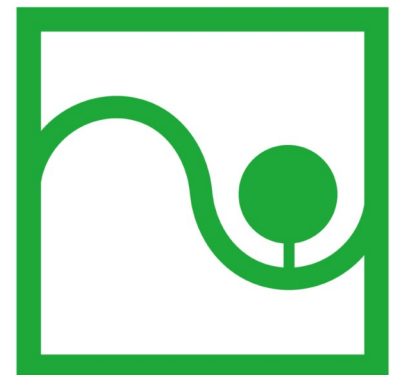
Garten- und Landschaftsbau H. Müller
Inh. Toni Heck
Steinrötschstraße 54
52152 Simmerath

02473 3398

info@galabau-heck.de

Besuchen Sie uns im Web unter
www.galabau-heck.de

Oder auf Facebook unter
www.facebook.com/galabau.muellerheck



**Ihr Experte für
Garten & Landschaft**

GalaBau Müller bringt Ihnen ihren Garten näher!

Garten- und Landschaftsbau H. Müller
Inh. Toni Heck
Steinrötschstraße 54
52152 Simmerath

Quelle: http://www.zuhause.de/kuechenkraeuter-im-topf-und-garten-/id_47989320/index

